

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Dorwort.

Es ist wohl nicht das beste Zeichen, wenn ein Verfasser das Erscheinen seines Erzeugnisses entschuldigen muß; — jedoch Alles in der Welt kann nicht das Beste sein! — Somit bitte ich eben doch, entschuldigen zu wollen, daß dieses kleine Ding da ist und ihm sein Dasein zu vergönnen. Es hat den strengsten Auftrag, sich sehr bescheiden zu verhalten und froh zu sein, wenn man es überhaupt nur anschaut.

Der Verfasser hat eine Reihe von Jahren mit den Schulkindern einer Landgemeinde zu Weihnachten Theaterspiele aufgeführt und konnte dadurch alljährlich manch' hübsches Sümnen auf Bekleidung armer, einheimischer Kinder und zum Theile auch auf Unterstützung des katholischen Schulwesens im heil. Lande und anderen Missionsgebieten verwendet werden. Eine schöne Auswahl passender Stücke boten die Werke der Fachmeister Pailler, Weissenhofer und Anderer. Immer wieder kamen Weihnachten und die Kinder sollten ihr Krippenspiel haben, und es sollte nicht das Nämliche sein, was die Leute schon gehört und vielfach wörtlich sich gemerkt hatten. Es war keine Zeit zu verlieren mit Nachfrage um ähnliche Stücke. So verstieg sich der geängstigte Theaterdirektor zum Entschlusse: Mach' selber Eines! — Es ist Eines geworden. An Gegenstand und Anlage mag man es ihm anmerken, daß Meister Pailler's Weihnachtsspiele als Vorbild ihm vorgeschwebt, aber die Durchführung und die Verse und Reime, gerade' und krumm, sind auf eigenem